BV-P-ö/08/0152
Beschlussvorlage der Politik
öffentlich

Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

Tierfreundliches Greifswald: Igelpopulation schützen

Einbringer/in	*Datum*
Fraktion Alternative Liste*Tierschutz*PARTEI	14.05.2025

geplante Beratungsfolge		*geplantes Sitzungsdatum*	*Beratung*
Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit (BuK)	Beratung	24.06.2025	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	30.06.2025	Ö
Senat (S)	Beratung	03.07.2025	N
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	14.07.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt,

die Verwaltung zu beauftragen, Maßnahmen zum Schutz von nachtaktiven Tieren, insbesondere Igel, mittels teilweiser Einschränkung von Mährobotern zu ergreifen und der Bürgerschaft entsprechende rechtliche Maßnahmen vorzulegen.

Beschlusskontrolle: Quartal IV 2025

Sachdarstellung

Mehrere Städte haben bereits ein Nacht-Nutzungsverbot von Mährobotern beschlossen. Denn die meisten Mähroboter können insbesondere Igel, sowie weitere Tierarten, nicht erkennen und verletzen sie schwer. Die Verletzungen sind in der Regel so stark, dass die Tiere nach einigen Stunden oder Tagen qualvoll versterben - auch tierärztliche Sofortmaßnahmen können das Leben zumeist nicht retten.

Grundlage einer solchen kommunalen Satzung ist § 69 (Bußgeldvorschriften) in Verbindung mit § 44 (Vorschriften für besonders geschützte und bestimmte andere Tier- und Pflanzenarten) des Bundesnaturschutzgesetzes, wiederum auf Grundlage von Anlage 1 der Bundesartenschutzverordnung sowie Anhang IV der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der Europäischen Union.

Der westeuropäische Igel gilt seit 2024 laut der internationalen Roten Liste als "potenziell gefährdet" und gemäß der Bundesartenschutzverordnung als besonders geschützt.

Die Verwaltung soll zudem entsprechende Öffentlichkeitsarbeit (Stadtblatt, Social Media, Pressemitteilungen) umsetzen, um a) über die Gefahren von Mährobotern aufzuklären sowie um b) über die zu beachtenden rechtlichen Vorgaben zu informieren.

Literatur:
https://www.izw-berlin.de/de/pressemitteilung/neue-forschung-zu-schnittverletzungen-bei-igeln-durch-maehroboter-entdeckt-erhebliches-aber-loesbares-tier-und-artenschutzproblem.html

https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/bekanntmachungen/2024/2024.10.01_0209-01_av_nachfahrverbot_maehroboter.pdf
https://www.goettingen.de/portal/meldungen/schutz-fuer-igel-verbot-fuer-maehroboter-in-der-nacht-900003683-25480.html
https://www.bund.net/themen/aktuelles/detail-aktuelles/news/warum-maehroboter-fuer-igel-eine-todesfalle-sind/
https://www.swr.de/wissen/crashtests-fuer-maehroboter-mit-igel-dummys-100.html
https://www.bussgeldkatalog.org/tierschutz-igel/

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	nein	
Finanzhaushalt	nein	

	Teil-haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?	

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

Keine